

Datenschutzerklärung des Forschungsprojektes

Einfühlen in Kinder – Tuning in to Kids (TIK): Ein Training für Eltern von Grundschulkindern

Stand 08.12.2023

Sehr geehrte Eltern und Interessierte,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Forschungsprojekt. Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir Ihnen im folgenden Dokument erläutern, welche Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten und Ihrer Privatsphäre getroffen werden. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Trier für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche	Universität Trier Universitätsring 15 D-54296 Trier Tel: +49 651 201-0 E-Mail: info@uni-trier.de Web: https://www.uni-trier.de
Projektleitung	Dr. Carolin Raihala Tel.: 0651-201-4907 Mail: raihala@uni-trier.de
Datenschutzbeauftragte	Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen (s.o.). Tel.: (0)651 201-4232 E-Mail: schmiran@uni-trier.de

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

3. Verarbeitete pseudonymisierte und personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Zweck A: Für die Kommunikation im Rahmen des Trainings und der Befragungen werden direkte personenbezogene Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse) in Papierform oder wahlweise in digitaler Form erhoben. Die Daten werden nur im Rahmen des Forschungsprojektes verwendet. Die Aufbewahrung erfolgt getrennt von den Fragebogendaten in einem verschlossenen Schrank in der Universität Trier.

Zweck B: Die Erhebung der Fragebogendaten erfolgt pseudonymisiert in Papierform. Das bedeutet, dass bei der Befragung kein Name zu nennen ist. Vielmehr wird zu Beginn des Fragebogens ein persönlicher Code gebildet. Dieser Code wird genutzt, um die Daten der wiederholten Befragungen einander zuzuordnen. Nach erfolgter Zuordnung werden die Fragebogendaten und der Code voneinander getrennt. Dabei wird der Code im Datensatz durch eine Zufallsnummer ersetzt. Bis zum Abschluss der gesamten Datenverarbeitung (siehe Punkt 5) wird der Code zudem in einer separaten Kodierliste zusammen mit der Zufallsnummer gespeichert. Diese Kodierliste wird durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter unserer Arbeitsgruppe, die/der selbst keinen Zugang zu den Fragebogendaten hat, verwaltet. Die Speicherung und Auswertung der Fragebogendaten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie erfolgt in anonymisierter Form. Im Fragebogen werden die kindlichen emotionalen Kompetenzen und Problemverhalten sowie das Erziehungsverhalten, die Reaktionen auf und Einstellungen zu Emotionen, das Wohlbefinden und die Belastungen der Eltern thematisiert. Zusätzlich werden soziodemografische Angaben erfasst (Geschlecht, Alter, Klassenstufe, Geburtsland, Schul- und Bildungsabschluss, familiäre, häusliche und berufliche Situation).

4. Datenzugriff und -übermittlungen

Die Daten, die im Rahmen dieser Studie erhoben werden, werden streng vertraulich behandelt. Zugriff haben lediglich Forschende und studentische Mitarbeitende. Alle am Projekt beteiligten Personen unterliegen dem Datengeheimnis und nur diese namentlich bekannten Personen haben Zugriff auf die Daten. Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Trier für die unter Punkt 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte und auch nicht außerhalb der EU.

5. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Die zu Kommunikationszwecken (Zweck A) sowie die zur Erstellung der Kodierliste (Zweck B) erhobenen personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch am 30.06.2025, gelöscht und entsprechende Papierdokumente vernichtet. Die Forschungsdaten (Zweck B) bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Trier für 10 Jahre auf.

6. Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt. In der vorliegenden Studie findet keine Auswertung von Einzelfällen statt. Es wird vielmehr untersucht, welche Variablen in der Gesamtstichprobe von Bedeutung sind.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 EU-DSGVO). Zur Ausübung des Widerrufs können Sie sich jederzeit an tik@uni-trier.de wenden.

8. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).
- Sie können nach Maßgabe der Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannten Ansprechpersonen wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Tel.: +49 6131 8920-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch ab dem 30.06.2025, nicht mehr möglich ist. Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Über die oben angeführten Kontaktdaten können Sie uns für weitere Informationen oder bei Fragen zu dem Forschungsprojekt erreichen. Wir würden sehr uns freuen, wenn Sie in die Teilnahme an dieser Studie einwilligen und bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Forschungsarbeit.